

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport der Stadt Bredstedt am Montag, den 25. Januar 2010, im Veranstaltungssaal des Bürgerhauses.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend sind:

- 1) die Damen und Herren Ausschussmitglieder
(stellvertretende Ausschussmitglieder)

Schlichting, Vorsitzender
Thomsen, (Techow), Bertermann, Schordasch, (Lundelius),
Hansen-Lühr, (Lorenzen), Sievers, Menzdorf
- 2) Herr U. Hems (Bürgermeister)
- 3) Vertreter der Schulen:
Herr Sörensen (Gemeinschaftsschule)
Herr Neugebauer (Grund- und Hauptschule)
Herr Grützmacher (Hauke-Haien-Schule)
- 4) Frau Soberski (Seniorenbeirat)
- 5) Frau Ziegler (Gleichstellungsbeauftragte)
- 6) von der Amtsverwaltung:
Frau Lassen (Protokollführerin)

als Zuhörer:
Frau Beck
Frau Volquardsen
Herr Jansen
Herr Rahn (Husumer Nachrichten)

Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden stellt dieser die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Den Feststellungen wird nicht entsprochen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die 3. Sitzung am 27. Oktober 2010
3. Anträge von Kindern und Jugendlichen
4. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zur Finanzierung des Dänischen Kindergartens in Bredstedt
5. Beratung und Empfehlungsbeschluss zur Anschaffung von Fahrradständern in der Osterstraße
6. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Haushalt 2010

7. Verschiedenes

- a) Bekanntgabe von Terminen
- b) Aschenbahn Sportplatz
- c) Zirkus in Bredstedt

1. Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

2. Niederschrift über die 3. Sitzung am 27. Oktober 2009

Es werden keine Einwendungen erhoben.

3. Anträge von Kindern und Jugendlichen

Es liegen keine Anträge vor.

4. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zur Finanzierung des Dänischen Kindergartens in Bredstedt

Der Vorsitzende bittet Herrn Bürgermeister Hems um Informationen zur Vereinbarung mit dem Dänischen Kindergarten Bredstedt.

Herr Hems teilt mit, dass alle Kindergärten gleich behandelt werden sollten. Somit würde für jedes Kind, das aus Bredstedt in den Dänischen Kindergarten geht, der gleiche Betrag wie für die ADS-Kindergartenkinder gezahlt werden. Diese Gleichbehandlung ist gesetzlich vorgeschrieben.

Damit das Geld den Kindern im Dänischen Kindergarten in Bredstedt zugute kommen kann, muss der Dänische Kindergarten der Stadt Bredstedt spätestens zum 1. Oktober jeden Jahres einen Haushaltsplanentwurf mit Stellenplan vorlegen. Die Jahresrechnung mit Erläuterung ist bis zum 1. Mai eines jeden Jahres vorzulegen.

Frau Menzdorf erläutert, dass sich zur Zeit 60 Kinder aus dem Einzugsgebiet im Dänischen Kindergarten befinden. Die Öffnungszeiten sind derzeit von 07.00 bis 14.00 Uhr. Ab 1.2.2010 sollen die Öffnungszeiten bis 15.00 Uhr probeweise erweitert werden. Die Kinder werden von 10 Personen betreut. Es handeln sich hierbei um 4 Sozialpädagogen (3 Vollzeit, 1 Teilzeit) , 1 Erzieherin (halbtags) sowie 5 Assistenten (1 Vollzeit, 4 Teilzeit).

Es entsteht eine rege Diskussion. Sodann empfiehlt der Ausschuss der Stadtvertretung einstimmig, den Abschluss der Vereinbarung zur Finanzierung des Dänischen Kindergartens in Bredstedt.

5. Beratung und Empfehlungsbeschluss zur Anschaffung von Fahrradständern in der Osterstraße

Der Vorsitzende bittet um Zustimmung zur Umbenennung von TOP 5. Dieser soll folgende neue Formulierung erhalten:

„Beratung und Empfehlungsbeschluss

- a) zur Anschaffung von Fahrradständern in der Osterstraße und
- b) über die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Osterstraße“.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Zu a)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Hems. Herr Hems erläutert, dass die Stadt Bredstedt die Fahrradständer in der Osterstraße grundsätzlich befürwortet. Es sollte jedoch die Befragung der Geschäftsleute abgewartet werden, ob ein Bedarf besteht.

Frau Volquardsen teilt mit, dass eine grobe Befragung schon stattgefunden hat. Diese wird noch intensiviert.

Herr Hems schlägt vor, dass sobald das Ergebnis der Befragung vorliegt, in Zusammenarbeit mit dem Bauamt und dem Bauhof, ein Plan entworfen werden sollte, wo diese Fahrradständer aufgestellt werden könnten.

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder einer Vertagung des Tagesordnungspunktes 5 a) zuzustimmen. Nach Vorliegen des Ergebnisses der Befragung soll erneut über diesen Punkt beraten werden.

Der Ausschuss stimmt bei 1 Enthaltung und 9 Ja-Stimmen der Vertagung zu.

Zu 5 b)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Hems. Herr Hems teilt mit, sobald es das Wetter wieder zulässt, wird die Messtafel zur Geschwindigkeitsmessung aufgestellt. Mit diesen Fakten kann man dann an die Verkehrsaufsicht des Kreises Nordfriesland herantreten.

Herr Sörensen macht den Vorschlag, dass das „30-Zone-Schild“ wieder an den Anfang der Osterstraße versetzt werden sollte. Zurzeit steht es vor der Rungholtapotheke.

Es entsteht eine rege Diskussion über die Gleichbehandlung von Autofahrern, Fahrradfahrern, Fußgängern sowie Gehbehinderten und Kinder.

Es besteht Einigkeit darüber, dass ein verkehrssicherer Übergang in Höhe der ehemaligen Fußgängerampel geschaffen werden sollte.

Der Vorsitzende wird das Bauamt bitten, verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen.

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder einer Vertagung des Tagesordnungspunktes 5 b) zuzustimmen. Nach Auswertung der Messergebnisse und Erstellung von Überquerungsalternativen durch das Bauamt, soll erneut über die Thematik beraten werden.

Der Ausschuss stimmt mit 10 Ja-Stimmen der Vertagung zu.

6. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Haushalt 2010

Herr Bürgermeister Hems erläutert die Hintergründe der Stiftung Broder-Lorenz-Nissen für die älteren, sozialschwachen Menschen in Bredstedt. Durch diese Stiftung können die Mieten der Rentnerwohnungen weit unter den ortsüblichen Mieten gehalten werden.

Er drückt seine Dankbarkeit darüber aus, dass die Erben von Dr. Broder Kohn diese Stiftung so weiterführen. (siehe Anlage zur Sitzung).

Des weiteren informiert Herr Hems, dass der Verwaltungshaushalt der Stadt Bredstedt einen Fehlbetrag in Höhe von 600.000,-- € ausweist. Um die 30 %ige Fehlbetragszuweisung (ca. 180.000 – 200.000,-- €) des Landes in Anspruch nehmen zu können, müsste die Stadt Bredstedt im Gegenzug den Hebesatz der Grundsteuer von 330 % auf 350 % anheben. Dies hätte eine jährliche Mehrbelastung von 12,-- € pro Haushalt zur Folge (Steuermehrereinnahme in Höhe von 35.600,-- €).

In der Bücherei Bredstedt hat eine Mitarbeiterin aus privaten Gründen gekündigt. Die Leiterin der Bücherei Bredstedt bittet in diesem Zusammenhang um Aufstockung der Planstellen von 1,64 auf 1,96 Planstellen. Die Arbeit in der Bücherei ist wesentlich mehr geworden und mit den vorhandenen Stunden nicht mehr zu bewältigen. Durch die Aufstockung der Planstellen würde eine Mehrbelastung von 12.000,-- €/Jahr entstehen. Der Bürgermeister stellt heraus, dass diese im Etat der Bücherei „abgedeckt“ werden kann.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Es wird angeregt, die Stellenaufstockung dahingehend zu überprüfen, ob diese mit der dargestellten Mehrarbeit korrespondiert (z. B. mehr Buchausleihungen als in den letzten Jahren).

Weiterhin wird gebeten zu prüfen, ob es sinnvoll ist einen Vertrag über die Mehrstunden eventuell zeitlich zu befristen. Die Fraktionen werden sich noch mit der Thematik beschäftigen. In der Stadtvertretung soll dann entschieden werden.

In der Folge werden weitere Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes besprochen.

Der Ausschuss empfiehlt sodann der Stadtvertretung – einstimmig - den Haushalt in der vorliegenden Form zu beschließen.

7. Verschiedenes

a) Bekanntgabe von Terminen

Frau Menzdorf bittet den Vorsitzenden um rechtzeitige Bekanntgabe der Termine, damit die Ausschussmitglieder ihre Termine besser koordinieren können. Der Vorsitzende nimmt dieses zur Kenntnis und wird dies beim nächsten Termin bedenken.

b) Aschenbahn Sportplatz

Es wird mitgeteilt, dass sich die Aschenbahn auf dem Sportplatz Süderstraße in keinem guten Zustand befindet. Eine Kostenschätzung hat ergeben, dass eine Tartanbahn ca. 237.000,-- € Brutto kosten würde.

Bürgermeister Hems erläutert, dass durch die höheren Schülerzahlen an der Gemeinschaftsschule der Sportplatz und die Sporthalle mehr belastet werden. Durch die höhere Frequentierung stehen diese Einrichtungen dem Sportverein weniger zur Verfügung.

Dieser Punkt sollte auch im neuen Schulverband thematisiert werden.

c) Zirkus in Bredstedt

Bürgermeister Hems teilt mit, dass ein Zirkus die Anfrage gestellt hat, in Bredstedt zu gastieren.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung, ob der Zirkus in Bredstedt gastieren soll.

Der Ausschuss stimmt mit 9-Ja-Stimmen und 1-Nein-Stimme zu.

Der Vorsitzende schließt um 21.00 Uhr die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

(Schlichting)
-Vorsitzender-

(Lassen)
-Protokollführerin-